

# Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

## Auf einen Blick

- Konzernumsatz im ersten Quartal 2023 bei 70,3 Mio. € und damit leicht unter dem Vorjahreswert von 71,8 Mio. €
- Konzern-EBIT weiterhin von hohen Beschaffungskosten belastet
- Free Cashflow verbessert auf –3,4 Mio. € nach –15,6 Mio. € im Vorjahr
- Konzernprognose für 2023 bestätigt

## Konzernkennzahlen zum 31. März

		2022	2023	Veränderung
<b>Umsatz</b>				
Konzern	Mio. €	71,8	70,3	–2,1 %
Household	Mio. €	59,5	58,5	–1,6 %
Wellbeing	Mio. €	4,7	4,2	–11,0 %
Private Label	Mio. €	7,6	7,6	–0,4 %
Auslandsanteil	%	55,3	56,1	0,8 PP
<b>Rentabilität</b>				
Bruttomarge	%	40,9	40,5	–0,4 PP
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	–13,7	–2,1	84,5 %
Free Cashflow	Mio. €	–15,6	–3,4	78,3 %
Fremdwährungsergebnis	Mio. €	1,0	0,4	–64,8 %
EBIT	Mio. €	2,7	2,3	–11,8 %
EBIT-Marge	%	3,7	3,3	–0,4 PP
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	Mio. €	2,5	1,9	–23,1 %
Periodenergebnis	Mio. €	1,8	1,3	–31,5 %
Ergebnis je Aktie (EPS)	€	0,19	0,13	–31,6 %
<b>Investitionen</b>	Mio. €	1,9	1,3	–33,2 %

# Vorwort

## Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

in Zeiten eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds hat der Leifheit-Konzern in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 einen Konzernumsatz von 70,3 Mio. € erreicht. Dieser lag damit nur leicht unter dem Vorjahreswert von 71,8 Mio. €. Trotz der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen erzielte der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2023 auf vergleichbarer Basis den dritthöchsten Umsatz in einem ersten Quartal in den letzten 15 Jahren. Dies ist auch vor dem Hintergrund bemerkenswert, dass steigende Verkaufspreise tendenziell zu niedrigeren Absatzzahlen führen. Hier wirkt sich unter anderem der erfolgreiche Distributionsausbau durch die Gewinnung von Neukunden in unterschiedlichen Absatzkanälen aus. Dennoch sehen wir, dass auch im aktuellen Berichtszeitraum die Entwicklungen im Marktumfeld weiterhin Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung genommen haben. Im Vorjahresquartal 2022 zeigten sich vor dem Hintergrund der ausklingenden COVID-19-Pandemie zunächst positive Erwartungen einer gesamtwirtschaftlichen Erholung, im späteren Frühjahr 2022 dämpften hingegen Inflationssorgen und die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges die allgemeine Kaufkraft und sorgten für einen Rückgang der Nachfrage nach Konsumgütern. Diese Effekte wirkten zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres fort, auch wenn sich die allgemeine Verbraucherstimmung jüngst – auf weiterhin sehr niedrigem Niveau – leicht aufgehellt hat.

Des Weiteren beeinflussten im ersten Quartal 2023 weiterhin hohe Kosten in Einkauf und Produktion das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT). Im aktuellen Berichtszeitraum verzeichneten wir ein EBIT von 2,3 Mio. €. Darin spiegeln sich die fehlenden

Deckungsbeiträge aus dem Umsatzrückgang sowie ein niedrigeres Fremdwährungsergebnis wider. Die Bruttomarge lag mit 40,5 Prozent zwar marginal unter dem Wert der Vorjahresperiode. Jedoch konnten wir dank eines strikten Kosten- und Ressourcenmanagements den leicht positiven Trend der letzten beiden Quartale bestätigen.

Neben Kostensenkungsmaßnahmen begegnen wir den aktuellen Marktbedingungen durch fortlaufende Verhandlungen mit unseren Partnern. Verkaufspreiserhöhungen entfalten immer nur zeitversetzt ihre Wirkung und konnten auch im ersten Quartal 2023 die erhöhten Kosten nur teilweise kompensieren. Wir sehen einen allgemeinen Trend, dass Verbraucher verstärkt strom- und CO<sub>2</sub>-sparsame Haushaltsgeräte nachfragen. Bei Leifheit können wir diesen Trend beispielsweise mit unseren Linomatic-Wäschespinnen oder dem Pegasus-Wäscheständer ideal bedienen. Entsprechend verzeichnete die Kategorie Wäschepflege trotz der allgemeinen Konsumzurückhaltung ein deutliches Umsatzwachstum.

Auch in Zukunft rechnen wir mit weiterhin hohen Materialkosten und reagieren darauf mit umfangreichen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in Produktion, Logistik und Vertrieb. So soll an unserem Logistikstandort im französischen Chablis, der bisher ausschließlich von unserer Tochtergesellschaft Birambeau betrieben wurde, eine neue Logistikkreuzung für unsere Leifheit- und Soehnle-Produkte entstehen. Von dort aus wollen wir zukünftig gemeinsam die Märkte und Endkunden in den süd- und westeuropäischen Märkten noch schneller und effizienter beliefern.

Auf Basis der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2023 bestätigen wir die im März veröffentlichte Prognose für das Gesamtjahr 2023. Demnach rechnen wir unverändert mit einem leichten Rückgang des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahreswert. Daneben erwarten wir weiterhin ein positives Konzern-EBIT im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich und einen Free Cashflow ebenfalls im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Als Vorstandsteam werden wir im Sinne aller Aktionärinnen und Aktionäre weiterhin kontinuierlich daran arbeiten, auch unter diesen unverändert schwierigen Rahmenbedingungen die Initiativen im Rahmen unserer Strategie Scaling up Success erfolgreich voranzutreiben.

Wir freuen uns, wenn Sie dem Leifheit-Konzern auf diesem spannenden Weg weiterhin die Treue halten.

Ihr Vorstand

Henner Rinsche

Igor Iraeta Munduate

Marco Keul

# Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

## Geschäftsverlauf

Der Leifheit-Konzern hat im ersten Quartal 2023 einen Umsatz von 70,3 Mio. € erwirtschaftet, der damit nur leicht unter dem Vorjahreswert von 71,8 Mio. € liegt. Auch zu Jahresbeginn 2023 blieb das Konsumklima weiterhin auf einem äußerst schwachen Niveau. So belasten Preissteigerungen infolge des Russland-Ukraine-Krieges den privaten Konsum noch immer spürbar. Mit einer Konsumzurückhaltung im Non-Food-Sektor sieht sich der Leifheit-Konzern insbesondere im Kernmarkt Deutschland konfrontiert, wo sich das Verbraucherverhalten zuletzt verstärkt auf die Versorgung mit Produkten des Grundbedarfs konzentriert hat. Auch im ersten Quartal 2023 begegnete der Leifheit-Konzern diesem herausfordernden Marktumfeld mit einem strikten Kosten- und Ressourcenmanagement sowie mit gezielten Vertriebs- und Marketingaktivitäten in ausgewählten Märkten.

Insgesamt blieben die Umsätze im ersten Quartal 2023 auf einem vergleichsweise hohen Niveau und nur leicht unter dem Wert des entsprechenden Vorjahresquartals, das noch nicht so deutlich von den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges beeinflusst worden war. So konnte der Leifheit-Konzern den – nach den starken Vergleichs- quartalen der beiden Vorjahre – dritthöchsten Umsatz in einem ersten Quartal innerhalb der letzten 15 Jahre erzielen.

Nichtsdestotrotz waren in allen Segmenten die weiterhin schwache Konsumlaune und der allgemeine Frequenzrückgang im Online- und im stationären Handel deutlich spürbar. Im Heimatmarkt Deutschland führte die geringere Verbrauchernachfrage zu einem Umsatzrückgang von 3,9 Prozent. Hingegen konnte die Region Zentraleuropa ein Umsatzwachstum von 3,9 Prozent verzeichnen. Daneben lagen die Umsätze in Osteuropa sowie in den Märkten außerhalb Europas unter Vorjahr.

Die Auslandsumsätze sanken insgesamt im ersten Quartal nur leicht um 0,3 Mio. € auf 39,4 Mio. € (Vorjahr: 39,7 Mio. €). Der Auslandsanteil am Konzernumsatz stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 moderat auf 56,1 Prozent (Vorjahr: 55,3 Prozent).

## Konzernumsatz nach Regionen

### Deutschland

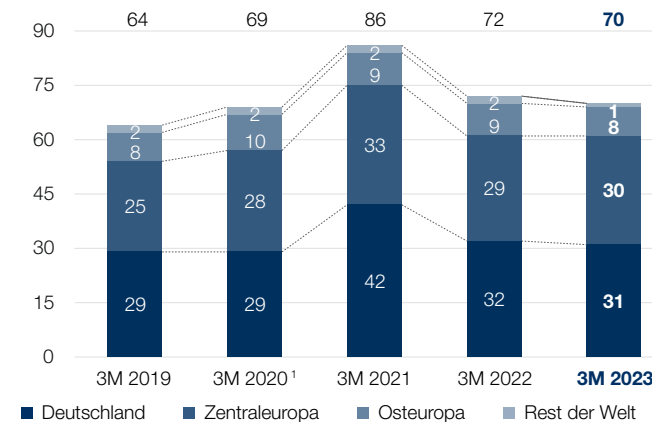
Der Leifheit-Konzern verzeichnete in Deutschland in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Umsatzrückgang von 3,9 Prozent im Vergleich zum ersten Vorjahresquartal. Die außergewöhnlich starke Konsumzurückhaltung im Heimatmarkt wirkte sich negativ auf die Umsatzentwicklung aus. Der Umsatz erreichte 30,9 Mio. € nach 32,1 Mio. € im entsprechenden Vorjahresquartal. Damit erwirtschaftete der Leifheit-Konzern 43,9 Prozent seines Umsatzes in Deutschland (Vorjahr: 44,7 Prozent).

### Zentraleuropa

In Zentraleuropa verzeichnete der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2023 ein Umsatzwachstum von 3,9 Prozent auf insgesamt 30,2 Mio. € (Vorjahr: 29,1 Mio. €). Während die Umsätze unter anderem in Frankreich und Belgien unter dem Vorjahresniveau lagen, führten Aktionsgeschäfte und der Distributionsausbau in wichtigen Märkten wie den Niederlanden, Italien und Spanien zu teils deutlichen Zuwächsen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. In Summe führte dies zu einer positiven Umsatzentwicklung in der Region Zentraleuropa.

## Konzernumsatz nach Regionen

in Mio. €



### Osteuropa

Die Umsatzerlöse in der Region Osteuropa gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 um 7,3 Prozent von 8,7 Mio. € im ersten Vorjahresquartal auf nunmehr 8,0 Mio. € zurück. Ein deutlich zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnete der Leifheit-Konzern unter anderem in Rumänien. In den wichtigen osteuropäischen Märkten Tschechien und Polen war jedoch weiterhin eine geringe Verbrauchernachfrage festzustellen, was zu Einbußen gegenüber dem ersten Vorjahresquartal führte.

### Rest der Welt

In den Märkten außerhalb Europas lag der Umsatz im ersten Quartal 2023 deutlich unter Vorjahresniveau – bei einem weiterhin geringen Anteil am Konzernumsatz von 1,7 Prozent. Der Umsatz verringerte sich hier um 38,1 Prozent von 1,9 Mio. € auf 1,2 Mio. €. Die Entwicklung ist vornehmlich auf Umsatzrückgänge in der Region Fernost zurückzuführen. In den USA sowie Australien konnte das Umsatzvolumen hingegen auf niedriger Basis vervielfacht werden.

## Konzernumsatz nach Segmenten

Es wird zwischen den berichtspflichtigen Segmenten Household, Wellbeing und Private Label unterschieden.

### Household

Im Segment Household erzielte der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2023 einen Umsatzrückgang von 1,6 Prozent auf insgesamt 58,5 Mio. € (Vorjahr: 59,5 Mio. €). Der Anteil des Segments am Konzernumsatz belief sich im Berichtszeitraum entsprechend auf 83,2 Prozent nach 82,7 Prozent im Vorjahr. Auch wenn die Kategorie Reinigen ebenso wie die Kategorie Küche hinter dem Umsatzniveau des ersten Vorjahresquartals zurückblieb, zeigten sich dort die positiven Effekte umfangreicher Marketingaktivitäten, aber auch ein allgemeiner Trend der Verbrauchernachfrage hin zu strom- und CO<sub>2</sub>-sparsamen Haushaltsgeräten. So zeigte die Kategorie Wäschepflege trotz des historisch niedrigen Konsumklimas in wichtigen Zielmärkten des Leifheit-Konzerns ein signifikantes Umsatzwachstum. Dies spiegelt den Trend wider, dass immer mehr Verbraucher die Möglichkeit ergreifen, durch den Verzicht auf elektrische Trockner Strom und CO<sub>2</sub> einzusparen. Mit den Linomatic-Wäschespinnern oder dem Pegasus-Wäscheständer kann Leifheit diesen Bedarf ideal bedienen.

### Wellbeing

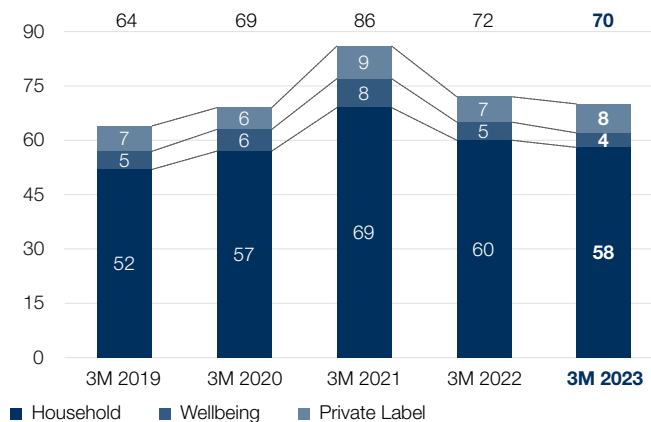
Im Segment Wellbeing mit der Marke Soehnle verbuchte der Leifheit-Konzern einen Umsatz von 4,2 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang von 11,0 Prozent gegenüber dem ersten Vorjahresquartal. Entsprechend ist der Anteil am Konzernumsatz auf 6,0 Prozent gesunken (Vorjahr: 6,6 Prozent). Die Geschäftstätigkeit in diesem Segment war im Berichtszeitraum weiterhin von erschwerten Rahmenbedingungen und Konsumzurückhaltung geprägt. Gleichzeitig bleibt Soehnle jedoch klarer Marktführer für Personen- und Küchenwaagen in Deutschland.

### Private Label

Der Umsatz im Segment Private Label, in dem hauptsächlich Handelsmarken von den französischen Tochtergesellschaften Birambeau und Herby vertrieben werden, lag im ersten Quartal 2023 mit einem Rückgang um 0,4 Prozent auf 7,6 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 7,6 Mio. €). Der Anteil am Konzernumsatz erhöhte sich minimal auf 10,8 Prozent (Vorjahr: 10,7 Prozent). Während die Küchenprodukte von Birambeau im ersten Quartal leichte Umsatzrückgänge verzeichneten, verbuchte Herby mit seinen stromsparenden Wäschepflegeprodukten ein leichtes Wachstum.

## Konzernumsatz nach Segmenten

in Mio. €



## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 erreichte der Leifheit-Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von 2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €). Das EBIT hat sich damit um 0,4 Mio. € gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert reduziert, was hauptsächlich durch fehlende Deckungsbeiträge aus dem Umsatzrückgang um 1,5 Mio. € und ein niedrigeres Fremdwährungsergebnis bedingt war.

Die umsatzbedingt fehlenden Deckungsbeiträge führten zu einem Rückgang des Bruttoergebnisses um 0,9 Mio. € auf 28,5 Mio. € (Vorjahr: 29,4 Mio. €). Die Bruttomarge fiel um 0,4 Prozentpunkte auf 40,5 Prozent (Vorjahr: 40,9 Prozent). Dem Rückgang des Bruttoergebnisses standen um 2,8 Mio. € niedrigere Werbekosten im laufenden Berichtsjahr sowie die Auflösung von Rückstellungen im Vorjahr aus dem Personalbereich der Verwaltungskosten von 1,2 Mio. € entgegen. Daneben ging das Fremdwährungsergebnis aufgrund der Devisenkursentwicklungen im ersten Quartal 2023 um 0,6 Mio. € auf 0,4 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) zurück.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) betrug 1,9 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €). Nach Abzug der Steuern ergab sich für das erste Quartal 2023 ein Periodenergebnis von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €).

Die Konzernliquidität fiel in den ersten drei Monaten 2023 um 3,5 Mio. € und belief sich zum 31. März 2023 auf 32,8 Mio. €. Der Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum 2,1 Mio. € (Vorjahr: 13,7 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf den niedrigeren Anstieg des Working Capital im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Die Investitionen lagen mit 1,3 Mio. € in den ersten drei Monaten 2023 unter dem Niveau des ersten Vorjahresquartals (Vorjahr: 1,9 Mio. €). Der Free Cashflow im ersten Quartal verbesserte sich auf -3,4 Mio. € (Vorjahr: -15,6 Mio. €).

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 9,6 Mio. € auf 225,7 Mio. €. Dem saisonbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 16,3 Mio. € standen auf der Aktivseite der Bilanz der Rückgang der Zahlungsmittel um 3,5 Mio. € sowie der Rückgang der Vorräte um 2,1 Mio. € entgegen. Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten um 6,5 Mio. €. Das Eigenkapital stieg hauptsächlich aufgrund des Periodenergebnisses um 1,5 Mio. €. Angesichts der höheren Bilanzsumme zum Stichtag fiel die Eigenkapitalquote leicht auf 50,5 Prozent und zeigt sich damit weiterhin sehr solide (31. Dezember 2022: 52,0 Prozent).

## Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken für den Leifheit-Konzern wurden im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2022 ausführlich beschrieben. Im Berichtszeitraum ergaben sich demgegenüber keine entscheidenden Veränderungen der wesentlichen Chancen und Risiken für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres. Aus heutiger Sicht liegen unverändert keine Risiken vor, die den Bestand des Unternehmens gefährden.

## Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2023

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2023 steht im Einklang mit der im März 2023 veröffentlichten Prognose für das Gesamtjahr.

Wie erwartet, sieht sich der Leifheit-Konzern unverändert mit einem schwierigen Marktumfeld konfrontiert. Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges wie auch die anhaltenden Inflations Sorgen belasten weiterhin die konjunkturelle Entwicklung und die Verbrauchernachfrage. Gleichzeitig stellen die angespannte Situation auf den globalen Beschaffungsmärkten und hohe Energie- und Rohstoffpreise weiterhin Herausforderungen dar, die trotz der eingeleiteten Gegenmaßnahmen voraussichtlich Druck auf die Ergebnisentwicklung unseres Konzerns ausüben werden.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin von einem leichten Rückgang des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahreswert aus (2022: 251,5 Mio. €). Dabei wird mit merklichen Rückgängen in den Segmenten Household und Wellbeing gerechnet, während im Private-Label-Segment ein leichtes Wachstum erwartet wird.

Weiter rechnet der Vorstand unverändert mit einem positiven Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich (2022: 2,8 Mio. €). Auf dieser Basis wird der Free Cashflow voraussichtlich ebenfalls im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich liegen (2022: 8,8 Mio. €).

Weitergehende Informationen finden sich im zuletzt veröffentlichten Geschäftsbericht des Leifheit-Konzerns für das Geschäftsjahr 2022. Der Bericht steht unter [finanzberichte.leifheit-group.com](https://finanzberichte.leifheit-group.com) auf der Homepage zur Verfügung.

Diese Prognose enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen künftiger Entwicklungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung kann jedoch von dieser Prognose abweichen.

# Gesamtergebnisrechnung

T €	1. Jan. bis 31. März 2022	1. Jan. bis 31. März 2023
Umsatzerlöse	71.815	70.312
Kosten der Umsatzerlöse	-42.453	-41.840
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>29.362</b>	<b>28.472</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.665	-1.285
Vertriebskosten	-22.813	-20.925
Verwaltungskosten	-3.309	-4.605
Sonstige betriebliche Erträge	319	382
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-226	-43
Fremdwährungsergebnis	993	350
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>2.661</b>	<b>2.346</b>
Zinserträge	5	36
Zinsaufwendungen	-214	-496
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>2.452</b>	<b>1.886</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-607	-622
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.845</b>	<b>1.264</b>
Beiträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	6.758	-486
Ertragsteuer aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-1.980	145
Beiträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	324	440
Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	311	659
Ertragsteuer aus der Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-91	-196
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	298	-412
Ertragsteuer aus der Absicherung von Cashflows	-82	115
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>5.538</b>	<b>265</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>7.383</b>	<b>1.529</b>
<b>Ergebnis je Aktie auf Grundlage Periodenergebnis (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,19 €</b>	<b>0,13 €</b>

# Bilanz

T €	31. Dez. 2022	31. März 2023
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.319	32.802
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.629	64.957
Vorräte	62.452	60.385
Forderungen aus Ertragsteuern	1.106	1.219
Vertragsvermögenswerte	1.013	1.013
Derivative Finanzinstrumente	797	390
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.895	2.657
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>154.211</b>	<b>163.423</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	17.771	17.662
Sachanlagevermögen	38.200	38.305
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.644	1.583
Latente Steueransprüche	4.162	4.638
Sonstige langfristige Vermögenswerte	83	82
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>61.860</b>	<b>62.270</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>216.071</b>	<b>225.693</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	44.473	50.951
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	29	881
Sonstige Rückstellungen	6.270	6.476
Derivative Finanzinstrumente	193	375
Leasingschulden	436	452
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>51.401</b>	<b>59.135</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.812	47.187
Sonstige Rückstellungen	2.353	2.379
Latente Steuerschulden	1.736	1.816
Derivative Finanzinstrumente	67	27
Leasingschulden	1.250	1.168
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>52.218</b>	<b>52.577</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Kapitalrücklage	17.164	17.164
Eigene Anteile	-7.350	-7.350
Gewinnrücklagen	73.476	74.740
Sonstige Rücklagen	-838	-573
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>112.452</b>	<b>113.981</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>216.071</b>	<b>225.693</b>

## Kapitalflussrechnung

T €	1. Jan. bis 31. März 2022	1. Jan. bis 31. März 2023
Periodenergebnis	1.845	1.264
Abschreibungen	1.920	1.961
Veränderung der Rückstellungen	-1.413	106
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-10	-10
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.003	-12.476
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	854	7.229
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-911	-204
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-13.718</b>	<b>-2.130</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	28	19
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.900	-1.269
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.872</b>	<b>-1.250</b>
Auszahlungen für Leasingsschulden	-213	-128
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-213</b>	<b>-128</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-15.803	-3.508
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	36	-9
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	38.090	36.319
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>22.323</b>	<b>32.802</b>

## Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2023 in Mio. €	Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2023 in Mio. €			
	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse	58,5	4,2	7,6	70,3
Bruttoergebnis	25,1	1,6	1,8	28,5
Segmentergebnis (EBIT)	2,0	0,0	0,3	2,3

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2022 in Mio. €	Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2022 in Mio. €			
	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse	59,5	4,7	7,6	71,8
Bruttoergebnis	25,9	2,1	1,4	29,4
Segmentergebnis (EBIT)	2,8	-0,2	0,1	2,7

Informationen über die Segmente und deren Steuerung sind dem Geschäftsbericht 2022 zu entnehmen.



## Ergänzende Informationen

Diese Quartalsmitteilung entspricht § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Es handelt sich nicht um einen Quartalsfinanzbericht nach den Vorgaben des § 115 WpHG. Sie wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsquartals lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Die von Leifheit angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unter Berücksichtigung der erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften im Wesentlichen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Anhang des Geschäftsberichts 2022 des Leifheit-Konzerns. Er steht unter [finanzberichte.leifheit-group.com](https://www.finanzberichte.leifheit-group.com) auf der Homepage zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum kam es zu personellen Veränderungen in den Organen der Leifheit AG. Herr Joachim Barnert, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, ist Ende Februar 2023 leider verstorben. Ihm folgte Herr Marcus Kreß mit Wirkung zum 1. März 2023 bis zum Ablauf der Amtsperiode des aktuellen Aufsichtsrats.

Veränderungen im Konsolidierungskreis oder wesentliche Änderungen der Organisationsstruktur bzw. des Geschäftsmodells fanden nicht statt.

## Disclaimer

### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Leifheit bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Leifheit beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung widerzuspiegeln, und übernimmt auch keine besondere Verpflichtung, dies zu tun.

Diese Mitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen entstehen.

## Finanzkalender

7. Juni 2023	<b>Hauptversammlung</b> Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt/Main
10. Aug. 2023	<b>Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023</b>
15. Nov. 2023	<b>Quartalsmitteilung zum 30. September 2023</b>

**LEIFHEIT**

AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 11 65  
56371 Nassau/Lahn  
Telefon: +49 2604 977-0  
[www.leifheit-group.com](https://www.leifheit-group.com)  
[ir@leifheit.com](mailto:ir@leifheit.com)